

**Empfehlung.** Mit meinen unterm 21. März eröffneten, und gegenwärtig auf das Vollständigste assortirten, Detail-Geschäft in Manufaktur- und Mode-Waaren, empfehle ich mich zu dieser Messe, und werde jedem in mich zu setzenden Vertrauen zu entsprechen bemüht seyn.  
Julius Wunder, Markt Nr. 170, Ecke des Thomasgäßchen.

**Wagenverkauf.** Der Sattlermeister Gottlob Heinrich Schmidt auf der Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner neuer, wie auch schon gebrauchter Staats- und Reisewagen. Als Batarden, 4- und 2-sitzige bedeckte Chaisen, mit zurücklegendem und steifem Verdeck, Trostken und Stuhlwagen, mit und ohne Verdeck zu billigen Preisen.

**Verkauf.** Auf dem Peterssteinwege, Nr. 815, eine Treppe hoch, vorn heraus, steht ein sehr elegantes, ganz neues Fortepiano für 50 Thlr. zu verkaufen.

**Verkauf.** Drei zu den größten Seltenheiten gehörende Geig-Instrumente sind mir zum Verkauf zugesandt worden, als:

eine alte Römische Geige . . . . .	20 Louis'dor,
eine Viola, ganz selten . . . . .	25 —
eine Amati-Geige, an 200 Jahr alt. . . . .	27 —

Fortepiano-Magazin von Martin Schmidt, in Reichels Garten im alten Hofe.

**Verkauf.** Wir empfangen eine kleine Partie dunkelgrundige Englische Sattune, wovon wir die Elle à 3 Gr. verkaufen können.

Caspari & Bechmann, im Thomasgäßchen.

**Verkauf.** Eine Partie gute Zahntinktur und Zahnpulver von einem bekannten Zahnarzt, soll, um damit aufzuräumen, diese Messe im Ganzen für den halben Preis verkauft werden.  
Das Nähere bei C. F. Schubert, im Wallfisch auf dem Brühl.

**Verkauf.** Extraf. blaues, roth, grün und gelbes Siegellack, Pariser Schreibzeuge, schwarze Engl. Tusche, Sibir. Sparlampen, Wanzenvertilgungs-Tinktur, echt Türkischen und Bremer Rauchtabak ic. verkauft die Commissionsanstalt Nr. 146, Burgstraße.

C. E. Blatspiel.

**Verkauf.** Eine Partie schöne Holländ. Ranunkelzwiebeln habe ich billig zu verkaufen.  
J. G. Schmidt sen., am Markt Nr. 1 im Hofe.

**Verkauf.** Bei dem Bilprethändler Röder, Burgstraße Nr. 92, ist rohes Hirsch- und Rehleder zu verkaufen.

**Verkauf.** Ich empfang für diese Messe ein Partiechen Pariser Bronzeuhren in Commission, mit dem Auftrag, solche 20% unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Da ich für deren Güte bürgen kann, hoffe ich, rücksichtlich des ganz wohlfeilen Preises, jedem geehrten Abnehmer damit befriedigen zu können.

C. E. Baumgärtel, Hainstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 355.

**Verkauf.** Ein großer weißer wohl dressirter Pudel ist billig zu verkaufen. Nähere Nachweisung giebt der Lohnkutscher Schlegel, auf dem Neuen Neumarkt in Nr. 631, parterre.

**Verkauf.** Unterzeichneter verkauft ganz feine englische Transparentseife, das Duzend für 1 Thlr. 16 Gr., das Stück 4 Gr.; ingleichen chemische Dinte zum Zeichnen der Wäsche, auch ganz guten Opobeldoc und Räucherpulver der feinsten Art, und versichert bei den möglichst billigen Preisen ganz reelle Bedienung.

Franz Carl Hartmann, unter dem Rathhause.